

## Neues Projekt wird gestartet

Über ein Projekt der Sekundarschule „Maxim Gorki“ beim Diakonieverein Burghof in Schönebeck berichtet die Vorsteherin Annett Lazay:

Im Advent startete das neue Projekt „Miteinander Leben“. Fünftklässler der Sekundarschule „Maxim Gorki“ aus Schönebeck besuchten die Bewohner im Diakonieverein Burghof im Haus Mechthild. Die Schüler haben sich zum Ziel gesetzt, Zeit zu verschenken und Freude in das Pflegeheim zu bringen. Wenn sich Menschen aus verschiedenen Generationen begegnen, kann das sehr spannend sein. Beim gemeinsamen Plätzchen backen wurden erste Erfahrungen ausgetauscht und die anfänglichen Berührungsgänge abgebaut. Es entwickelten sich rasch anregende Gespräche zwischen Alt und Jung, in denen viele Pläne für die Zukunft geschmiedet wurden.

So soll im Laufe des Schuljahres jeweils zweimal im Monat gemeinsam geplaudert, ge-



Schüler der 5. Klassen der Maxim-Gorki-Sekundarschule backen mit Bewohnern des Hauses Mechthild.  
Foto: Annett Lazay

sungen und gebastelt werden. Die Bewohner und die Jugendlichen freuen sich schon jetzt auf die nächste gemeinsame Aktion.

Die Maxim-Gorki-Schule ist seit Jahren Kooperationspartner des Burghofes. In vielen Aktionen ging und geht es immer wieder um das generationsübergreifende Mitein-

ander zwischen jungen und älteren Menschen. Die Schüler erwerben im direkten Kontakt im Pflegeheim die besondere soziale Kompetenz des empathischen Respektes und bauen so Berührungsgänge ab.

Diese Projekte sind ein wichtiger Baustein zum gesellschaftlich gelebten Miteinander.